

Haushaltsrede Harald Eßer Bündnis90/Die Grünen

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2022 ist, trotz weiterer pandemiebedingten Mindererträge ausgeglichen.

Sehr erfreulich ist darüber hinaus, dass dies bereits der dritte Haushalt ohne Steuer- oder Gebührenerhöhung sein wird.

Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass, nach der erfolgreichen Umstellung der Organisationsstruktur und der Einführung von Produkten und Budgets in 2021, die den Haushalt nun transparenter machen, der Haushalt 2022 sich anderen Schwerpunkten widmet.

Einen gewichtigen Schwerpunkt bildet die mittelfristige Investitions- und Finanzplanung.

Das Werkzeug für die Gemeindevertretung ist hierbei eine zeitliche und finanzielle Übersicht der wichtigsten anstehenden Projekte.

Daraus ergibt sich für uns als Gemeindevertreter die Möglichkeit, erstmalig substanziell über anstehenden Projekte und deren von uns zu vergebenden Priorisierung zu diskutieren. Besondere Bedeutung dabei hat die enthaltene Übersicht der Auswirkungen unserer Entscheidungen auf Tilgung, Zinsen und Abschreibungen.

Bedingt durch die Verschiebung notwendiger Sanierungsmaßnahmen in der Vergangenheit ist bei nahezu allen gemeindlichen Gebäuden und vielen Gemeindestraßen ein Sanierungsstau entstanden, der nun mit großen Anstrengungen und über mehrere Jahre abgebaut werden muss.

Es liegt nun an uns, diesen ersten Entwurf genau zu prüfen und uns über die Reihenfolge zu einigen.

Die TOP 3 bilden dabei,

- die Sanierung des Freibads,
- die Sanierung von Straßen und
- die Sanierung der Dr.-Horst-Schmidt-Halle.

Trotz der sehr guten Vorgabe durch diesen Haushaltsentwurf stehen wir in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen im Bereich Investitionen. Umso besser ist es, dass die Grundlagen: Struktur und Organisation des Rathauses, die Transparenz des Haushaltes und die zugrundeliegenden Zahlen solide sind. Darüber hinaus sollten wir, wie ja aktuell auch umgesetzt, weiter sparsam haushalten und alle entstehenden Überschüsse als Rücklage für zukünftige Investitionen aufgebaut werden. Das Geld wird dringend gebraucht um auch zukünftig genügend Handlungsspielraum trotz Abschreibungen, Zinsen und Tilgungen zu behalten.

Für die gute Arbeit unseren ausdrücklichen Dank an den Gemeindevorstand, sowie die gesamte Mannschaft des Egelsbacher Rathauses. Als grüne Fraktion wünschen wir Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit!